

Data-Plan

Mehr Doppik im Ländle

[30.11.2015] Zwei baden-württembergische Kommunen und ein Gemeindeverwaltungsverband stellen ihr Finanzwesen auf die Doppik um. Zum Einsatz kommt die Software FINANZ+ von Data-Plan.

Mit Deggingen und Bad Ditzenbach haben sich jetzt zwei weitere Kommunen im Gebiet des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) für den Einsatz von FINANZ+ Kommunale Doppik von Anbieter Data-Plan entschieden. Ebenso wird laut dem Unternehmen der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal mit den Kommunen Wiesensteig, Drackenstein, Gruibingen, Hohenstadt und Mühlhausen im Täle die Lösung ab dem Jahr 2019 einsetzen. Die Kommunen können zwischen dem vom KDRS betreuten SAP Finanzwesen und der von Data-Plan betreuten Finanz-Software FINANZ+ entscheiden. Das ermöglichte der mit dem KDRS abgeschlossene Kooperationsvertrag. In den genannten baden-württembergischen Gemeinden werde das derzeit eingesetzte Finanzverfahren KIRP Kameralistik abgelöst.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Doppik, Deggingen, Bad Ditzenbach, Oberes Filstal, FINANZ+